

Haushaltsplanentwurf 2023/2024 der Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 04 – Jugend
Herr Klinkenberg

- Inhaltliche Schwerpunkte
- Finanzdaten
- Wesentliche Änderungen
- Wesentliche Produkte, Ziele und Aktivitäten
- Chancen und Risiken

- Kontinuierliche Weiterbildung/Qualifikation
 - u.a. § 8a Fachkraft im Kinderschutz
- Strukturanpassung des Fachdienstes Jugend durch externe Unterstützung
 - personelle Anpassung
 - Anpassung der Zuständigkeiten an gesetzliche Vorgaben
 - Reform KJSG und sich daraus ableitende Aufgaben und Anforderungen an den öffentlichen Träger der Jugendhilfe
- Einführung E-Akte
- weiterer Ausbau Fach- und Finanz-Controlling
 - Besetzung der Stelle Qualitätsmanagement im ASD
 - Aufbau eines kontinuierlichen Berichtswesens im Austausch zwischen Fach- und Finanz-Controlling sowie unter Einbeziehung der Jugendhilfeplanung (Grundlage Fachverfahren und Berichtssoftware, Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften in MV und bundesweit verstetigen)

Ergebnishaushalt	Gesamt- ermächtigung 2022 in €	2023 in €	2024 in €
Summe der Erträge	3.131.300	4.366.500	4.208.200
Summe der Aufwendungen	42.243.200	44.339.700	45.024.500
Jahresergebnis des Teilhaushaltes	39.111.900	39.973.200	40.816.300
Nachrichtlich:			
Jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen	39.111.400	39.972.800	40.815.900

Einzelpositionen:	Gesamt- ermächtigung 2022 in €	2023 in €	2024 in €
Aufwendungen der sozialen Sicherung:			
• Schul- und Jugendsozialarbeit	2.352.800	2.690.000	2.690.000
• Hilfe zur Erziehung	21.500.000	22.051.600	22.450.400
• Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern	659.900	1.120.000	1.320.000
• Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche	4.391.500	6.397.000	6.397.000
• Einrichtungen der Jugendarbeit	1.559.000	2.195.500	2.202.600
• Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	940.000	593.100	593.100

- **Produkt: „Jugendarbeit“**

Ziele:

- Umsetzung und Evaluation des Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit
 - Prozess der Jugendhilfeplanung
 - ❖ Evaluation, Entwicklung sowie Weiterentwicklung bedarfsgerechter Angebote auf Grundlage des Bedingungsrahmens
 - ❖ Entwicklung einer Wirkungsanalyse im Bereich des § 11 SGB VIII unter Einbeziehung des Fach- und Finanz-Controllings
- Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag

- **Produkt: „Jugendarbeit“**

Beschreibung der geplanten Aktivitäten zur Zielerreichung:

- Initiierung einer auf Dauer angelegten (integrierten) Jugendhilfeplanung in der Landeshauptstadt Schwerin
- Begleitung von Trägern, Vereinen und Verbänden bei
 - der Erarbeitung oder Weiterentwicklung von Angeboten
 - der Einhaltung der Vorgaben zum aktiven Kinder- und Jugendschutz, bspw. durch die Erarbeitung von Kinderschutzkonzepten sowie dem Abschluss einer Vereinbarung nach § 8a und § 72a SGB VIII

- **Produkt: „Jugendarbeit“**

Beschreibung der geplanten Aktivitäten zur Zielerreichung:

- Auseinandersetzung mit unterjährigen Themen aus dem Jugendhilfeausschuss
 - Bearbeitung bspw. in der AG § 78 SGB VIII Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit oder Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- **Produkt: „Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“**

Ziele:

- Umsetzung und Evaluation des Bedingungsrahmens für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendsozial- und Schulsozialarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in der Landeshauptstadt Schwerin
 - Prozess der Jugendhilfeplanung
 - ❖ Evaluation, Entwicklung sowie Weiterentwicklung bedarfsgerechter Angebote auf Grundlage des Bedingungsrahmens
 - ❖ Entwicklung einer Wirkungsanalyse im Bereich des § 13 SGB VIII unter Einbeziehung des Fach- und Finanz - Controllings

- **Produkt: „Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“**

Beschreibung der geplanten Aktivitäten zur Zielerreichung:

- Initiierung einer auf Dauer angelegten (integrierten) Jugendhilfeplanung in der Landeshauptstadt Schwerin mit dem Ziel
 - Sicherung der vorhanden Quantität und weitere Verbesserung der Qualität der Angebote
 - Weiterentwicklung der Standards der Arbeit in der Landeshauptstadt Schwerin unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben

- **Produkt: „Schul- und Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“**

Beschreibung der geplanten Aktivitäten zur Zielerreichung:

- Auseinandersetzung mit unterjährigen Themen aus dem Jugendhilfeausschuss
 - Bearbeitung bspw. in der AG § 78 SGB VIII Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit oder Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- **Produkt: „Hilfe zur Erziehung“**

Ziele:

- Vermeidung eines weiteren Anstiegs der durchschnittlichen Fallzahlen für stationäre Unterbringung nach §§ 33, 34 SGB VIII durch Umsetzung der Ambulantisierungsstrategie
- Kontinuierliche Fallzahlenerhöhung nach § 33 SGB VIII Vollzeitpflege zur Reduzierung kostenintensiverer Heimunterbringungen § 34 SGB VIII

- **Produkt: „Hilfe zur Erziehung“**

Beschreibung der geplanten Aktivitäten zur Zielerreichung:

- Aufbau eines kontinuierlichen Berichtswesens im Austausch zwischen Fach- und Finanz - Controlling sowie unter Einbeziehung der Jugendhilfeplanung
 - Grundlage Fachverfahren Lämmkom LISSA
 - Steuerung Hilfeplanverfahren
 - Erarbeitung von Kennzahlen
 - ❖ Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften in MV und bundesweit anstreben
- Attraktivität Pflegeperson steigern z. B. über Erhöhung Pflegesatz

- **Chancen**

- belastbare nachhaltige Strukturen im Fachdienst Jugend aufgrund externer Untersuchung
- Transparenz in den Fall- und Kostenstrukturen
- Prüfung Ergebnisqualität der verfügbaren Hilfen

- **Risiken**

- vermehrte Hilfen für Familien auch mit Migrationshintergrund (Bildung, Erziehung, Dolmetscher, Kriegserfahrungen)
- sich aus der Reform des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes ableitende Aufgaben und finanzielle Belastungen
- Kostensteigerungen im Bereich HzE aufgrund verschiedener Einflussfaktoren
- Tarifsteigerungen, Steigerung der Lebenshaltungskosten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit